



zug wären, zog er von Günz ab, wiche zurück, und begab sich nach Constanti-
nopol, und machte Friede. Bey diesem Zuge gegen die Türken haben sich
die Oberlausitzer auch befunden, und sind von Land und Städten fast in die
1000 Mann geschicket worden, welche den 2. August gedachten Jahres auszo-
gen, und um Martini wieder heim kamen. Die Stadt Görlitz gab hierzu allein
100 Mann zu Roß und Fuß. George Rothe, ein Rathsmann war derselben
Lieutenant, und nebst gedachter Mannschafft, die er führte, fanden sich bey ihm
folgende, die auf der Stadt Kosten besoldet wurden. Es bekamen monatlich:

der Feld-Prediger	• • •	8 fl.
der Feldschreiber	• • •	8 fl.
der Feldscherer	• • •	8 fl.
ein Wagenknecht	• • •	4 fl.
der Büchsenmeister	• • •	8 fl.
der Doppel Soldner Mattheus Weiß		12 fl.
des Lieutenants Junge	• • •	4 fl.
des Büchsenmeisters Junge	• • •	4 fl.
der Zimmermann	• • •	4 fl.
der Koch	• • •	4 fl.

Sobald Solymann dem König Ferdinand den Frieden angebothen, so ließ
letzterer diesen unvermutheten Frieden, weil damahls ganz Teutschland in der
höchsten Furcht und Schrecken war, in seinen Königreichen und Erblanden öf-
fentlich kund thun; Solches geschah denn auch in dem Marggrasthum Ober-
lausitz, welches der König dem Landvoigt Herrn Zdislaus Berken zu publiciren,
befahl, und wurde des Königes Ferdinandi Schreiben an den Landvoigt ergan-
gen, in allen Städten öffentlich angeschlagen, und dem Volk in Städten und
auf dem Lande von der Canzel verkündiget, welches dieses lautes war:

Wir Ferdinand, — — welchermassen wir mit dem türkischen Kayser in
einem beständigen Frieden eingegangen, der in allen seinen Landen männiglich
verkündiget und publiciret: dergleichen wir auch in unsern Landen thun: wirst du
aus eingeschlossener Abschrift vernehmen. Ist darauf an Dich unser Befehlich:
Du wollest solches alles, vnsern Unterthanen vnd lieben Getrewen des Marg-
grasthums Oberlausitz, nach der Länge verkündigen vnd Wissenschaft machen,
auf daß sich männiglich habe darnach zu richten — — Geben Wien den
26. Sept. im Jahr Christi 1532.

C. K.

